



## Ein Holsten auf den Pokal

Gänsehaut-Abonnement erwünscht

## Falkenpost-Interview

Dirk „Helle“ Hellmann

## Erstes Unentschieden im Rudi-Barth-Stadion



**HFC Falke II - Wespe III • HFC Falke - VfL 93 II**

**Freitag, 12.08., 19.30 Stadion Stellingen • Sonnabend, 13.08.2016, 12.00 Uhr Rudi-Barth-Stadion**

# Weisheit des Spieltags

Heute 'Spar Tipp'

Titan Spar Tipp:

Rufe in der Kneipe „Zehn Bier auf mir“ und es wird dich garantiert einer verbessern und „Zehn Bier auf mich“ sagen.

– Titaaan Crew



30€



15€



13€

Auch im Onlineshop erhältlich:  
<http://shop.hfc-falke.de>

*Ahrens*

**Lotto · Zeitschriften · Tabakwaren**  
Rathausplatz 18 · Garmisch-Partenkirchen  
Telefon 08821/7819219



Liebe Falken, verehrte Gäste,

herzlich willkommen zum Abschluss der anstrengenden englischen Falkenwoche, zum Duell mit der Zweitvertretung des VfL 93 Hamburg!

Ein unglückliches Unentschieden gegen starke Bahrenfelder am vergangenen Sonnabend und ein Pokalfight gegen den Oberligisten aus Niendorf (Ergebnis zum Redaktionsschluss noch offen) haben unsere Mannschaft gefordert und wir hoffen natürlich, dass wir heute mit Stolz auf die vergangene Woche zurückblicken können. Unser heutiger Gegner steht seit dem letzten Wochenende auf Platz 2 der Tabelle, nachdem man die Mannschaft des SV Lohkamp mit 7-1 nach Hause geschickt hat - sicherlich Warnung genug für Helles Jungs und Motivation für die Fans und Mitglieder, unser Team nach vorne zu schreien. Hoffen wir heute also das Beste.

Doch wir wollen auch nicht die Zwote vergessen, die am vergangenen Wochenende den HGSV mit 9-0 bezwungen hat und die

Tabelle der KKB7 damit anführte. Hoffentlich konnten Himhams Mannen auch gestern gegen Wespe III ihre Erfolgsserie fortsetzen. Apropos zweite Mannschaft: Wer noch keine Dauerkarte für die Heimspiele der Jungs am Sportplatzring hat, der sollte sich sputen, denn mittlerweile sind fast alle 75 Saison-Abos verkauft! Wir werden noch einmal einen kleinen Schwung Karten nachbestellen, aber dann ist Feierabend. Also beeilt Euch! 13,- Euro sollte Euch Euer Unterstützerpas doch sicher wert sein!

Nun aber zurück zur Ersten, deren Unterstützung heute höchste Priorität für uns haben muss, um ganz schnell wieder dort zu stehen, wo wir sie sehen möchten, nämlich an der Spitze der Tabelle!

Ein packendes und erfolgreiches Spiel wünscht

Philipp



## Heute an der Pfeife:

**Mesut Oruk (Falke - VfL 93 II)**  
**Patrick Martin Bull (Falke II - Wespe III)**



# Ein Sahnenspielzug bucht dritte Runde

## Langes Zittern zum hochverdienten Erfolg

„Champions League kann jeder, schieß auf erste Liga, Oddset-Pokal-Sieger. HFC!“ Die Partystimmung war nach dem Zweitrundenerfolg über Bezirksligist TBS Pinneberg vollauf verdient. In einem überlegen geführten Match gegen harmlose Pinneberger setzten sich unsere Falken durch. Einzige Kritikpunkte waren nach dem Schlusspfiff die Höhe des Erfolges und das etwas zögerliche Auftreten in Durchgang eins.

Kurios begann die Partie, denn TBS Pinneberg hielt ein Warmmach-Programm ihrer zehn (!) Akteure nicht für notwendig. Kurz vor dem Anpfiff wurden noch schnell ein paar Übungen absolviert und los ging es. Es blieb bis zur 25 Minute auch bei den zehn Kickern, die dann noch von Kadir Candir Unterstützung erhielten. Für den HFC begann die Partie dann gleich mit einem Paukenschlag. Tobi Herbert nagelte einen Ball Vollspann diagonal in den Lauf von Ben Mayer, der direkt in die Mitte ablegte und Torjäger Steven Schönfeld netzte mit links in die Maschen (7.). Ein sensationeller Spielzug der Falken.

### Frühere Entscheidung möglich

Nachdem Schönfeld einen kapitalen Bock in der TBS-Innenverteidigung nicht verwerten

konnte (10.), verdunkelte sich die Miene des Trainerteams am Rand. „Wir hätten in den ersten 30 Minuten ein lebloses TBS druckvoller bespielen müssen, dann wäre die Partie wahrscheinlich entschieden gewesen“, so Hellmann. Bis zur Pause hatte Falke dann etwas Glück, dass die Führung Bestand hatte, denn der Gast wurde mit elf Mann mutiger – doch Petersen, zweimal Wedler und Verstege verhinderten Schlimmeres.

Ein Aufbäumen des klassenhöheren TBS war in Durchgang zwei nicht wirklich zu erkennen. Dies lag vor allem am starken Zweikampfvverhalten der Hellmänner, die jetzt präsent und wach gegen den Ball arbeiteten und ihrerseits mit Kontern Nadelstiche setzten. Schönfeld, Bräuer, Naruhn oder auch Wagner hatten die Entscheidung mehrfach auf dem Fuß, doch am Ende reichte auch der eine Treffer, um hochverdient die Runde drei zu buchen.

HFC Falke:

Verstege – Wedler, Dobirr, Loether, Herbert – Ofose (46. Bräuer), Petersen – Ramelow – Mayer (55. Braasch), Schönfeld, Wagner (76. Naruhn)

Tore: 1:0 Schönfeld (7., Mayer)

Zuschauer: 285

//Helle

## CONTAINERHANDEL, REPARATUR & VERMIETUNG



[www.condaco.de](http://www.condaco.de)

email: [ktd@condaco.de](mailto:ktd@condaco.de)

Tel.: 040 866 47 097

# Erstes Unentschieden im Rudi-Barth-Stadion

## 2. Spieltag/ HFC Falke-BSV 19 1:1 (0:0)

Heim-Ligaauftakt gegen den uns bekannten BSV 19, dessen Team nach dem Aufstieg nun als 1. Herren antritt. Die Falken im Rudi-Barth-Stadion in bis dato 13 Heimspielen verlustpunktfrei und wollten dies auch bleiben.

Von Beginn an waren die Raumaufteilungen klar abgesteckt. Falke mit viel Druck, hauptsächlich über rechts, und die Gäste nur mit sporadischen Gegenstößen. Nachdem Wagner früh einen ersten Warnschuss (4.) abgegeben hatte, wurde seine Flanke von BSV-Verteidiger Wroblewski beinahe ins eigene Tor geköpft (22.). Ramelows Flanke klatschte an das Lattenkreuz (27.), nachdem Wedler seine Offensivqualitäten im Dribbling gezeigt hatte, doch mehr Torgefahr wurde nicht versprucht. Der HFC zwar mit klaren Feldvorteilen, doch kaum heraus gespielten Chancen. Dies lag auch daran, dass „der BSV in der Verteidigung sehr stabil war“, wie Coach-Hellmann feststellte.

Im Durchgang zwei ein unverändertes Bild. Doch plötzlich wären die Hausherren fast kalt erwischt worden. Yunis Abdalla auf Linksaußen - mehr Schuss als Flanke, und der Ball rauschte knapp am langen Pfosten vorbei (57.). Mit der Einwechslung von Malte Winterholt kam zusätzlicher Schwung in den Falken-Angriff. Ecke von links, punktgenau auf Schönfelds Kopf - 1:0 (72.). Per Freistoß aus 20 Metern vergab Winterholt die Vorentscheidung (79.).

Dies sollte sich rächen. Ein von Abdalla direkt verwandelter Freistoß (fast an der Außenlinie vor der Trainerbank) flog mit gütiger Unterstützung des Windes ins lange Eck (84.). Da

sah Verstege alles andere als glücklich aus. Falke versuchte mit dem Mute der Verzweiflung den Dreier zu behalten und blies zum Schlussspurt. Mit der letzten Aktion wäre das fast von Erfolg gekrönt worden. Ein Bräuer-Kopfball an die Latte und den (allerdings schwer zu kontrollierenden) Nachschuss setzte Dobirr aus fünf Metern über den leeren Kasten (90.+4).

Auch wenn - aus Falke-Sicht - ob der unglücklichen Punkteteilung die Köpfe mancher Spieler hingen, wurden diese mit Blick auf den kommenden Pokalknaller gegen Oberligist Niendorfer TSV recht schnell aufgerichtet. Somit haben die „englischen Wochen“ im Hamburger Amateurfußball auch ihr Gutes.

Aufstellung HFC Falke:

Verstege – Wedler, Dobirr, Haras, Herbert – Petersen, Ramelow (ab 75.: Ofosu) – Brehmer (ab 64.: Winterholt) – Wagner (ab 85.: Bräuer), Schönfeld, Braasch

Tore: 1:0 Schönfeld (71. / Vorlage Winterholt), 1:1 Abdalla (83.)

Zuschauer: 371

//Danny

# Kuriositätenkabinett

aus dem Hamburger Amateurfußball

## +++ Wespenalarm! +++

Die Erstrundenpartie des Heino-Gerstenberg-Pokals zwischen der SV Blankenese III und der SV Halstenbek-Rellingen III war eigentlich auf dem vorderen Kunstrasenplatz an der Simrockstraße angestetzt. Um 13.00 Uhr sollte angepfeifen werden und beide Mannschaften waren auch schon dabei, sich warmzumachen. Doch dann entdeckte Schiedsrichter Hans Peter von Postel hinter einem der Tore ein Wespennest und weigerte sich, anzupfeifen. Um einen Spielausfall zu vermeiden, einigte man sich kurzerhand, das Spiel auf den Rasenplatz am Sülldorfer Kirchenweg (Waldesruh) zu verlegen.

Problem: Dieser Platz liegt 2,2 Km von der Simrockstraße entfernt. Während die Gäste aus Halstenbek relativ schnell mit ihren Autos dorthin fahren konnten, musste SVB - Passwart Chris Zabel dreimal mit dem Auto hin- und her fahren, da die meisten Spieler der SVB-Dritten, welche größtenteils aus Flüchtlingen besteht, nicht über ein Auto verfügen. Schließlich rollte der Ball, es tat sich aber gleich das nächste Problem auf: Auf dem Rasenplatz sollte um 15.00 Uhr das Oddsetpokalspiel zwischen der ersten Mannschaft der SVB und der SV Blau-Weiß 96 Schenefeld angepfeifen werden. somit drohte im Falle einer Verlängerung ein Spielabbruch. Die Schenefelder zeigten sich bei Ankunft aber kulant und erklärten sich aufgrund der besonderen Umstände sofort bereit, später zu beginnen. Dies erübrigte sich dann aber, da die Drittvertretung der SVB die klassenhöheren Halstenbeker nach regulärer Spielzeit mit 4:3 bezwingen konnten und somit in die zweite Runde einzogen. In dieser siegten sie gegen SCALA V erneut mit 4:3 - gespielt wurde diesmal an der Simrockstraße...

## +++ Rückzüge, Rückzüge... +++

Auch dieses Jahr gab es bereits vor Saisonbeginn wieder jede Menge Teams, die sich vom Spielbetrieb zurückzogen. So haben bis zum jetzigen Zeitpunkt bereits folgende Teams die Segel gestrichen: SV St. Georg, SV Barmbek II, TSV Holm I + II, DZD Algerien, ESV Einigkeit Wilhelmsburg II, Groß Flottbeker SV II, SC Vorwärts Wacker Billstedt 04 II. Dies hat einige nachträgliche Aufstiege und Ligaverkleinerungen zur Folge. So treten in der Kreisklasse B 1 sowie 5 aktuell nur noch 13 Mannschaften an, was für die verbliebenen Teams einige spielfeie Wochenenden nach sich zieht. Bleibt nur zu hoffen, dass die restlichen Teams die Saison antreten und auch bis zum Ende durchziehen. Man darf gespannt sein...

## +++ Ärger am Deich +++

Der Moorreger SV, der TSV Holm sowie der SC Cosmos Wedel erhoben schwere Vorwürfe gegen den Hetlinger MTV. Dieser soll bei den betreffenden Vereinen etliche Spieler abgeworben haben, ohne diese davon zu informieren. Die Vorwürfe wurden ausgerechnet während des 22. Wanderpokals der Raiffeisenbank Elbmarsch ausgesprochen, welcher vom Hetlinger MTV in dessen "Deichstadion" ausgerichtet wurde und an dem mit dem Moorreger SV und dem TSV Holm gleich zwei vorwerfende Teams teilnahmen. Neben den Abwerbungen wurde weiter seitens des SC Cosmos Wedel vorgeworfen, dass die Hetlinger bereits im März mehrere A-Jugendliche der Wedeler in einem Testspiel einsetzten, obwohl diese gar keine Spielgenehmigung für Hetlingen besaßen. Auch Moorreger B-Jugendlichen wurde von den Hetlingern in der noch

laufenden Saison "empfohlen", nicht mehr für ihren Verein aufzulaufen, um einer möglichen Sperre zu Saisonbeginn zu entgehen. HMTV - Abteilungsleiter Michael Kirmse antwortete, auf die Vorwürfe angesprochen, relativ unaufgeregt "Wir wissen selbst aus der Vergangenheit, das es im Fußball auch mal nicht so laufen kann. Mal gewinnt man, mal verliert man, mal steht man oben, mal steht man unten..."



### +++ Wasser- und Lichtspiele +++

77 Minuten schien der Saisonauftakt zwischen Blau-Weiß 96 Schenefeld II und dem Hetlinger MTV völlig unspektakulär, teils gar trist, bei Dauerregen zu werden. Der Grandplatz an der Blankeneser Chaussee war bereits gut getränkt, als plötzlich - beim Stand von 0:1 - die Sprenkleranlage anging und keiner auf Schenefelder Seite in der Lage war,



diese wieder auszustellen. Wie sich später herausstellte, hatte die Stadt einen automatischen Betrieb per Zeitschaltuhr einprogrammiert, jedoch das Spiel am Freitagabend völlig unberücksichtigt gelassen.

Nach rund 20 Minuten Unterbrechung hatte Schiedsrichter Thomas Hübner in Absprache mit beiden Trainern und Kapitänen entschieden, das Spiel auf dem Nebenplatz fortführen zu lassen. Selbstverständlich war dieser nicht gekleidet, doch wurden schnell Hütchen herbeigeholt, um die wichtigen Linien zu markieren. Ebenfalls störte die Beteiligten das Schummerlicht der Flutlichter

wenig, waren immerhin zwei der acht Strahler defekt (siehe FP 012).

Die von Schenefeld erhoffte Wende blieb aus, da der HMTV schlussendlich mit 2:0 siegte. Als um 22:16 Uhr der Abpfiff ertönte, waren auf Platz 1 die Wasserfontänen immer noch im Einsatz. Warum allerdings ein Grandplatz automatisch bewässert wird, wissen wohl nur die Herren in der Stadtverwaltung Schenefeld...

(Kreisliga 7, 1. Spieltag)

### +++ Seitenwechsel nicht zur Halbzeit +++

Die Reservemannschaften von Altona 93 und VfL 93 kamen auf das Grün der Adolf-Jäger-Kampfbahn zurück und stellten sich zur 2. Halbzeit auf. Selbstverständlich auf der jeweils anderen Seite als in Durchgang eins. Dem Schiedsrichtergespann war das nicht recht, signalisierten sie den Spielern, dass die 1. Halbzeit noch nicht beendet sei. Aufgrund einer Verletzungsunterbrechung, die allerdings nicht sonderlich lange dauerte, wurden die Mannschaften verfrüht in die Kabinen geschickt. Da bereits Minuten vorher die Begegnung aufgrund der Beseitigung eines Lochs im Platz unterbrochen war, wurde dem Schiri die Warterei wohl zu lange...

Also ging es erst per Schiedsrichterball weiter, ehe zwei Minuten später die Seiten gewechselt wurden. Kaum war der Anstoss ausgeführt, war der Ball auch schon im Netz. Der VfL nutzte einen Torwartfehler nach zwölf Sekunden zum vorentscheidenden 0:2. (Kreisliga 2, 1. Spieltag)

///Max + Danny



# VfL Hamburg von 1893 e.V.



## Vorstellung unseres heutigen Gegners

Zu unserem heutigen Heimspiel begrüßen wir am 3. Spieltag der Saison 2016/17 ganz herzlich die 2. Herren des VfL 93 Hamburg. Die Elf vom Borgweg ist wie wir ein aktueller Aufsteiger aus der Kreisklasse, also ebenfalls "Neuling" in der Kreisliga und mit zwei Siegen optimal gestartet.

Der VfL 93 hat aber eine lange, traditionsreiche Geschichte vorzuweisen. Gegründet wurde der Verein 1893 als "Freie Turnerschaft Hamburg", im Jahre 1905 folgte eine Umbenennung in "Arbeiterschlagballverein Unermüdet Hamburg". Bereits 1910 folgte eine erneute Namensänderung in "VfB Hamburg", 1926 wurde dann der aktuelle Name VfL 93 Hamburg angenommen. Während des Nationalsozialismus wurde der als Arbeiterverein bekannte Verein wie so viele andere aufgelöst. Bereits 1945 erfolgte die Neugründung als "VfL 05 Hamburg", ehe 1947 wieder der heutige Name angenommen wurde.

Der größte Vereinserfolg der Nachkriegszeit war der Deutsche Feldmeistertitel im Frauenhandball.

Die Fußballer, welche ihre Heimspiele im schönen Borgweg-Stadion im Stadtpark (erbaut 1930 für 8000 Zuschauer, 2001 Umbau und Verkleinerung auf 3500 Plätze) austragen, spielten bis Ende der 1980er Jahre lediglich in den unteren Amateurligen. Der Aufschwung begann 1988/89, als man Meister der Bezirksliga Nord wurde und in die Landesliga aufstieg. Von dort ging es direkt weiter in die Verbandsliga und auch hier konnte man sofort den Meistertitel erringen. Allerdings verzichtete der Verein auf den Aufstieg in die (damals drittklassige) Oberliga Nord (ab 1994 Regionalliga Nord), ein Jahr später nahm man dann aber als Vizemeister hinter dem SV Lurup (punktgleich,

ein Tor schlechter) das Aufstiegsrecht wahr. Nachdem dreimal der Klassenerhalt gelang, folgte 1995/96 der Abstieg in die Oberliga, durch den direkten Wiederaufstieg konnte der Verein noch einmal in die Drittklassigkeit zurückkehren. Sportlich gelang sogar der Klassenerhalt, jedoch zog man sich aus finanziellen Gründen in die fünftklassige Verbandsliga Hamburg zurück.

Von 1998 - 2005 etablierte sich der VfL hier im Mittelfeld (einmalig stieg man in die Landesliga ab), ehe zur Saison 2005/06 ein Paukenschlag gelang. Man gab die Verpflichtung von Bernd Hollerbach als Trainer bekannt und dieser führte die Elf vom Stadtpark zu Meisterschaft und Aufstieg in die Oberliga. Auf Hollerbach folgte Peter Nogly, welcher aber den Abstieg in die Verbandsliga nicht verhindern konnte. Auch zog sich während der Oberligasaison Sponsor "Schweinske" zurück und man wurde in den Folgejahren bis zur Bezirksliga durchgereicht. 2012/13 folgte noch einmal ein letzter, kurzer Höhenflug mit dem Aufstieg in die Landesliga, in der man sofort Meister wurde und eigentlich in die Oberliga aufgestiegen war. Nach Querelen zwischen Vorstand und Coach / Mäzen Olaf Ohrt, welcher daraufhin den Verein verließ, zog sich der VfL 93 aber in die Kreisklasse zurück.

Aus den erfolgreichen Jahren noch zu erwähnen sind die vier Teilnahmen am Hamburger Pokalendspiel. Alle vier gingen jedoch unglücklich verloren (1990 1:2 n.V. gegen Victoria, 1994 3:4 n.V. gegen Altona 93, 1997 2:4 n.E. gegen HSV (A), 2007 0:1 gegen Victoria). Somit blieb dem VfL eine Teilnahme am DFB-Pokal verwehrt.

In der Kreisklasse wagte man einen Neubeginn mit jungen Spielern aus dem eigenen Nachwuchs. Dieser trug bereits in der abgelaufenen Saison erste Früchte, sowohl die erste als auch die dritte Mannschaft

konnten in die Kreisliga aufsteigen. Aus der Dritt- wurde die Zweitvertretung, welche heute unser Gegner ist. **Spielertrainer Fabian Ziethmann** steht folgender Kader zur Verfügung:

**Tor:**

Jens Grawe, Sami Evren Öztürk, Philipp Röthke, Justus Benedikt Tertius Urs Tönnies

**Abwehr:**

Claas Jörg Valentin Babendererde, Leif Bern, Sandro Danschke, Julian Sebastian Ebel, Martin

Kohner, Christopher Lemm, Sebastian Lemm, Rolf Riemann, Maximilian Fritz Schäfer, Fabian Ziethmann

**Mittelfeld:**

Finn Bern, Jonas Fiedler, Alexander Hermann Gierke, Finn Günther, Robin Hinzmann, Thomas Kreutzer, Jonas Liedtke, Philipp Lürwer, Lars Peter Gordian Madsen, Nicolas Emanuel Luca Pommerenke, Gregor Julius Radden, Sebastian Josef Stadler, Jannis David Wittmann

**Sturm:**

Philipp Jessel, Manuel Krismann, Christian Daniel Jürgen Pechau, Jan-Hendrik Rathmann

//Max

# Ein Holsten auf den Pokal

## Gänsehaut-Abonnement erwünscht

Wir haben Woche für Woche hart dafür gearbeitet, ein Team zu formen. Dass uns dies bereits zu so einem frühen Zeitpunkt gelungen ist, haben wir vielen fleißigen Falken zu verdanken. Ein Dank geht an die Truppe, das Team um die Mannschaft herum, das Präsidium und allen weiteren fleißigen Falken. Wir haben intensiv trainiert, viel kommuniziert, jede Menge Spaß gehabt und das ein oder andere Kaltgetränk zu uns genommen. Bereits jetzt bestätigen die Ergebnisse, dass die Falke Reserve eine richtige Einheit geworden ist, ein Team, welches auf und neben dem Feld harmoniert.

Vorbereitungsergebnisse sind für mich zweitrangig, sie haben absolut keine Bedeutung. Dass wir die komplette Vorbereitung ungeschlagen überstanden haben und somit bislang noch keinen Tiefschlag hinnehmen mussten, kam für mich mehr als überraschend. Durch die ausgewählten Testspielgegner aus verschiedenen Spielklassen wollten wir austesten, wie die junge neuformierte Truppe mit Höhen und Tiefen umgeht. Der vermeintlich stärkste Testspielgegner, der SV Rugenbergen 2 aus der Bezirksliga, sagte leider kurzfristig ab und zahlreiche Kreisligisten wurden verdient bezwungen! Doch von einer starken Vorbereitung können wir uns nichts kaufen. Nun heißt es Woche

für Woche weiter arbeiten und sich immer wieder aufs Neue für die Kreisklasse B7 zu motivieren. Bereits am 2. Spieltag ist es uns gelungen die Tabellenführung zu übernehmen, die wir nun bis zum Saisonende nicht mehr hergeben möchten. Ich muss zugeben, dass die Spielklasse schon hart an meinem Nervenkostüm rüttelt. Gefühl ist der Ball mehr im Seitenaus als im Spiel, ich vermisse ein Schiedsrichtertrio und freue mich mittlerweile schon über einen vernünftig aufgepumpten Spielball. Die Kunst ist es natürlich, sich dies alles nicht ansehen zu lassen... (Ich weiß, meine schauspielerischen Fähigkeiten sind noch ausbaufähig). Wir versuchen jedoch uns weiterhin professionell und optimal vorzubereiten und haben uns als sehr hohes Ziel gesetzt, keinen Punkt abzugeben.

Der Holsten-Pokal ist eine gelungene Abwechslung zum Liga-Betrieb. Dass wir dort bereits in Runde 2 auf einen Bezirksligisten trafen, war für mich vorerst ein Paukenschlag, er kam meines Erachtens nach viel zu früh, doch die Jungs haben mich abermals eines Besseren belehrt. Es war ein richtiger Gänsehautmoment, als die Fans das erste Mal richtig lautstark für uns gesungen haben. Peitscht uns bitte immer so nach vorne.

Euer Himham

# Kreisliga 2

## Spiele - Ergebnisse - Tabelle

1. SPIELTAG		2. SPIELTAG	
Altona 93 II - VfL 93 II	1:2	HFC Falke - BSV 19	1:1
ETV II - Germania Schnelsen III	7:0	Germania III - Altona 93 II	1:9
SC Union 03 - Eintracht Lokstedt II	2:2	VfL 93 II - SV Lohkamp	7:1
BSV 19 - SC Teutonia 10 III	5:1	Inter Eidelstedt - Union 03	2:0
SV West-Eimsbüttel - SC Victoria III	3:1	Eintracht Lokstedt II - ETV II	2:5
St. Pauli IV - VfL Hammonia II	1:4	Victoria III - St. Pauli IV	5:4
SV Lurup II - Inter Eidelstedt	2:3	VfL Hammonia II - SV Lurup II	6:3
SV Lohkamp - HFC Falke	0:2	Teutonia 10 III - SV West-Eimsbüttel	2:5

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	TD	Punkte
1.	Eimsbütteler TV II	2	2	0	0	12 : 2	10	6
2.	VfL 93 Hamburg II (N)	2	2	0	0	9 : 2	7	6
3.	VfL Hammonia II	2	2	0	0	10 : 4	6	6
4.	SV West-Eimsbüttel	2	2	0	0	8 : 3	5	6
5.	Inter Eidelstedt	2	2	0	0	5 : 2	3	6
6.	Bahrenfelder SV 19 (N)	2	1	1	0	6 : 2	4	4
7.	HFC Falke (N)	2	1	1	0	3 : 1	2	4
8.	Altonaer FC 93 II	2	1	0	1	10 : 3	7	3
9.	SC Victoria III (N)	2	1	0	1	6 : 7	-1	3
10.	SC Union 03	2	0	1	1	2 : 4	-2	1
11.	Eintracht Lokstedt II	2	0	1	1	4 : 7	-3	1
12.	SV Lurup II (N)	2	0	0	2	5 : 9	-4	0
12.	FC St. Pauli IV (N)	2	0	0	2	5 : 9	-4	0
14.	SC Teutonia 10 III (N)	2	0	0	2	3 : 10	-7	0
15.	SV Krupunder/Lohkamp	2	0	0	2	1 : 9	-8	0
16.	Germania Schnelsen III	2	0	0	2	1 : 16	-15	0

**LEGENDE:** N=Neuling / Sp=Spiele / G=Gewonnen / U=Unentschieden / V=Verloren / TD=Tordifferenz

3. SPIELTAG		4. SPIELTAG	
13.08., 12:00	HFC Falke - VfL 93 II	20.08., 13:00	Germania III - HFC Falke
13.08., 12:30	Altona 93 II - Eintracht Lokstedt II	20.08., 13:00	VfL 93 II - BSV 19
14.08., 10:45	ETV II - Inter Eidelstedt	21.08., 12:30	Inter Eidelstedt - Altona 93 II
14.08., 11:00	Union 03 - VfL Hammonia II	21.08., 12:45	Eintracht Lokstedt II - SV Lohkamp
14.08., 12:45	BSV 19 - SV West-Eimsbüttel	21.08., 13:00	Victoria III - Union 03
14.08., 14:00	St. Pauli IV - Teutonia 10 III	21.08., 13:00	VfL Hammonia II - ETV II
14.08., 15:00	SV Lurup II - Victoria III	21.08., 13:15	SV West-Eimsbüttel - St. Pauli IV
14.08., 15:00	SV Lohkamp - Germania III	21.08., 15:00	Teutonia 10 III - SV Lurup II

**AUF-/ABSTIEGSREGELUNG:** Der Meister steigt in die Bezirksliga auf / Platz 2: die besten Zweiten aller Kreisligen steigen anhand des Punkte/Torquotienten in die Bezirksliga auf / ab Platz 14: Abstieg in die Kreisklasse A

# Kader HFC Falke e.V.

Pos.	Rücknummer / Name	geb. am	Kreisliga				Oddset-Pokal				Freundschaft					
			Sp	E / A	T / V		Sp	E / A	T / V		Sp	E / A	T / V			
Tor	1 Bischoff, Niclas	02.09.90	-	-	-	-	1	-	-	-	-	5	2	2	-	-
	14 Ritter, Anton	11.08.97	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	3	-	-	-
	24 Verstege, Dennis	07.04.91	2	-	-	-	2	-	-	-	-	4	-	3	-	-
Abwehr	3 Dobirr, Christopher	19.03.80	2	-	-	-	3	-	-	1	-	8	2	1	1	1
	5 Haras, Damian	20.01.86	1	-	-	-	2	-	-	1	-	7	-	1	-	-
	18 Herbert, Tobias	07.01.84	2	-	-	-	2	1	-	-	1	4	1	-	-	-
	2 Loether, Sebastian	28.04.84	1	-	-	-	3	-	-	-	1	6	2	4	-	-
	31 Lorenzen, Onno	17.01.87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	28 Wagner, Martin	18.10.92	2	1	1	-	1	2	-	2	-	6	2	4	-	-
	21 Wedler, Timo	15.01.90	2	-	-	-	3	-	-	-	-	9	2	5	-	1
Mittelfeld	30 Bräuer, Yannick	07.08.87	1	1	-	-	1	1	-	-	-	2	1	-	-	-
	10 Brehmer, Daniel	02.05.80	1	-	1	-	1	1	-	-	-	3	2	1	-	-
	4 Heath, Colin	26.05.90	-	-	-	-	1	1	-	-	-	6	4	3	1	2
	8 Lühr, Sören	30.03.89	1	1	-	-	1	1	-	-	-	3	1	1	-	-
	13 Naruhn, Björn	21.12.89	-	-	-	-	2	1	1	-	-	7	4	5	-	-
	33 Oehlenschläger, Timo	18.03.90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	6 Ofosu, Dennis	26.11.82	2	1	-	-	3	-	3	-	-	5	2	1	-	-
	34 Petersen, Henrik	08.12.90	2	-	-	-	2	-	-	-	-	6	2	2	-	1
	27 Ramelow, Jan	27.08.92	2	-	2	-	2	-	-	-	2	9	2	5	-	4
	23 Rogge, David	23.07.91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	1	-	-
22 Winterholt, Malte	13.11.87	2	2	-	-	1	2	-	1	-	2	8	4	4	-	2
Sturm	20 Braasch, Timo	04.11.90	1	-	-	-	2	1	-	-	-	6	1	3	3	1
	11 Litrico, Angelo	30.10.85	1	-	1	-	-	-	-	-	-	7	4	3	-	-
	19 Mayer, Ben	01.11.94	1	-	1	-	2	1	1	2	2	4	2	2	-	-
	9 Schönfeld, Steven	27.10.91	2	-	-	3	-	3	-	5	1	9	3	4	6	-
	7 Schümann, Christian	19.02.88	-	-	-	-	2	1	1	1	1	4	1	-	-	-

Trainer	Hellmann, Dirk	10.06.82
Co-Tr.	Semtner, Sebastian	15.02.79
TW-Tr.	Gattke, Chris	06.12.62
Betreuer	Basner, Klaus	02.01.65
Betreuer	Koehler, Tobias	10.12.90
Physio	Heinzemann, Björn	22.08.95
Physio	Seltmann, André	13.10.88
Obmann	Kuntze-Braack, Nils	27.04.68

Legende:

Sp=Spiele

E=Einwechslungen

A=Auswechslungen

T=Tore

V=Vorlagen

Stand: 09.08.2016

# Falkes Erste im Überblick

alle Spiele - alle Ergebnisse - alle Termine

HINRUNDE			RÜCKRUNDE	
<b>Test VfL Pinneberg</b>	<b>1:1 (1:0)</b>		<b>16. SV Lohkamp</b>	
Test SC Egenbüttel	0:1 (0:0)		<b>Sonnabend, 12.11.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>	
Test Heikendorfer SV	1:1 (1:0)		17. BSV 19	
Test Hetlinger MTV	3:0 (1:0)		Sonntag, 20.11.16, 12:45 / Wilhelmshöh 1	
Test ASC Nienburg	0:4 (0:1)		18. VfL 93 II	
Test TuS Hemdingen-Bilsen	1:2 (0:1)		Sonnabend, 26.11.16, 13:00 / Meerweinstraße	
Test Blau-Weiß 90 Berlin	2:1 (1:0)		<b>19. Germania Schnelsen III</b>	
<b>Test TSV Sasel II</b>	<b>2:0 (0:0)</b>		<b>Sonnabend, 03.12.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>	
P1 SC Union 03	0:8 (0:4)		20. Eintracht Lokstedt II	
Test SC Hansa 11	0:0		Sonntag, 05.03.17, 12:45 / Sportpark Eintr. Lokstedt	
1. SV Lohkamp	0:2 (0:1)		<b>21. Inter Eidelstedt</b>	
<b>P2 TBS Pinneberg</b>	<b>1:0 (1:0)</b>		<b>Sonnabend, 11.03.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>	
<b>2. BSV 19</b>	<b>1:1 (0:0)</b>		22. VfL Hammonia II	
<b>P3 Niendorfer TSV</b>	<b>1:3 (1:1)</b>		Sonntag, 19.03.17, 13:00 / Sternschanze	
<b>3. VfL 93 II</b>			<b>23. SC Victoria III</b>	
<b>Sonnabend, 13.08.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>			<b>Sonnabend, 25.03.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>	
4. Germania Schnelsen III			24. SC Teutonia 10 III	
Sonnabend, 20.08.16, 13:00 / Königskinderweg 1			Sonntag, 02.04.16, 15:00 / Platz nng	
<b>5. Eintracht Lokstedt II</b>			<b>25. SV West-Eimsbüttel</b>	
<b>Sonnabend, 27.08.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>			<b>Sonnabend, 08.04.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>	
6. Inter Eidelstedt			26. FC St. Pauli IV	
Sbd., 03.09.16, 15:00 / Wolfgang-Meyer-Platz 2			Sonntag, 23.04.17, 14:00 / Platz nng	
<b>7. VfL Hammonia II</b>			<b>27. SV Lurup II</b>	
<b>Sonnabend, 10.09.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>			<b>Sonnabend, 29.04.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>	
8. SC Victoria III			28. SC Union 03	
So., 18.09.16, 13:00 / Lokstedter Steindamm 52 Pl.1			Sonntag, 07.05.17, 11:00 / Rudi-Barth-Stadion	
<b>9. SC Teutonia 10 III</b>			<b>29. ETV II</b>	
<b>Sonnabend, 24.09.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>			<b>Sonnabend, 13.05.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>	
10. SV West-Eimsbüttel			30. Altona 93 II	
Sonntag, 02.10.16, 13:00 / Stadion Stellingen			Sbd., 20.05.17, 12:30 / Adolf-Jäger-Kampfbahn	
<b>11. FC St. Pauli IV</b>				
<b>Sonnabend, 08.10.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>				
12. SV Lurup II				
Sonntag, 16.10.16, 15:00 / Kleiberweg				
<b>13. SC Union 03</b>			<b>Heimspiele in Fettdruck</b>	
<b>Sonnabend, 22.10.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>			P1/2/3 = Oddset-Pokal, 1./2./3. Runde	
14. ETV II			Platz nng = Platz noch nicht genannt	
Sonntag, 30.10.16, 10:45 / Hoheluft			Ansetzungen gem. fussball.de (vorbehaltlich	
<b>15. Altona 93 II</b>			Änderungen durch Verband oder Vereine)	
<b>Sonnabend, 05.11.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>			Stand: 09.08.2016	

# Falkenpost Interview

## Trainer 1. Mannschaft Dirk „Helle“ Hellmann

### **Falkenpost (FP):**

*Heute im Interview der Trainer der 1. Mannschaft des HFC Falke Dirk, genannt Helle, Hellmann. Dirk, erzähl uns doch mal, wie Du zu Falke gekommen bist?*

### **Helle:**

Über Nils (Nils Kuntze-Braack, auch NKB genannt). Der hatte damals ursprünglich einen Trainer für Germania Schnelsen gesucht und ist in dem Zusammenhang auf mich zugekommen. Ich war zu dem Zeitpunkt noch Spieler beim Wedler TSV. Nils kannte meine Ambitionen, Trainer werden zu wollen, bereits.

### **FP:**

*Und wann hast Du Deinen Trainerschein erworben?*

### **Helle:**

Das war 2008 noch während meines Studiums. Damals hat der SHFV (Schleswig-Holsteinischer Fußballverband) Studenten der Uni Kiel ein entsprechendes Angebot unterbreitet und ich habe mir das nicht entgehen lassen. Und seit dem Ende meiner Karriere als Spieler ist Falke nun seit 2014 meine erste Trainerstation.

### **FP:**

*Wie war denn Dein sportlicher Werdegang? Deine Karriere als aktiver Fußballer?*

### **Helle:**

Im Jugendbereich bin ich beim Itzehoe SV (ISV) groß geworden. Dort hab ich das Fußballspielen quasi erlernt, damals im Lehmwohld-Stadion. Dann bin ich zum Heider SV gegangen, das muss 1999 gewesen sein, als beim ISV aus finanziellen Gründen auch im Jugendbereich alles zusammenbrach. Beim Heider SV habe ich dann in der A-Jugend Regionalliga gegen Jugendmannschaften unter anderem von Werder Bremen gespielt.

Anschließend habe ich dann mit der 1. Mannschaft des Heider SV 2 Jahre Oberliga HH/SH gespielt. In der Zeit habe ich von meinem damaligen Trainer Alfred Hußner sehr viel gelernt – dafür bin ich heute noch sehr dankbar.

2003 bin ich dann zurück zum ISV gegangen – damals mit Kurt Hesse als Trainer. Das war meine sportlich erfolgreichste Zeit. Wir sind mit dem ISV Meister der Schleswig-Holstein-Liga geworden und haben u.a. das Hallen-Masters in Kiel gewonnen.

Als wir SH-Meister waren, hätten wir eigentlich in die Oberliga-Nord aufsteigen können, aber aus (wieder mal) finanziellen Gründen ging es dann nicht.

So bin ich dann zu Eider-Büdelisdorf gegangen und hab dort in der Oberliga-Nord gespielt. Und ich muss sagen, dass ich da tatsächlich auch an meine sportlichen Grenzen gekommen bin, es war aber auch eine tolle Zeit.

Anschließend habe ich noch 4 Jahre beim VfL Pinneberg und ein Jahr beim Niendorfer TSV gespielt, bevor ich dann über den FC Itzehoe – rückblickend sicher ein Fehler – und dem Wedeler TSV zu Falke gekommen bin.

### *Einwurf:*

*In dem Moment springt NKB heran und ruft: „Helle ist der geilste Trainer der Welt!“ Ich denke, dem ist nichts hinzuzufügen!*

### **FP:**

*Mann, eine wirklich beeindruckende sportliche Vita. Kommen wir nun aber wieder zu unserem jetzigen Herzensverein.*

*Dirk, wie hast Du Deine ersten 2 Jahre Falke erlebt?*

### **Helle:**

Es war eine sehr interessante und super spannende Zeit, zunächst einmal die Mannschaft zu casten und aufzubauen. Ich

bin jedem Spieler, der zu uns gekommen ist, sehr dankbar für den Vertrauensvorschuss, den er der „Idee“ Falke entgegen gebracht hat.

Dabei hat vor allem geholfen, dass Falke von Anfang an klare Ziele und Werte vermittelt hat – das war und ist wirklich ein Pluspunkt. Ansonsten waren die ersten 2 Jahre Falke einfach eine super tolle Zeit.

Ich bin der festen Überzeugung, dass es aktuell im Hamburger Amateurfußball keinen besseren Verein gibt – mit allem, mit dem Präsidium, den Fans, dem Umfeld!!

**FP:**

*Das nenne ich mal ein klares Bekenntnis zu Falke.*

*Jetzt wollen wir aber auch was über Deine Nicht-Fußball-Seite erfahren.*

*Was machst Du beruflich?*

**Helle:**

Ich habe an der Uni-Kiel Sportwissenschaften studiert mit den Nebenfächern Pädagogik und öffentliches Recht und einen Master-Abschluss. Nach dem Studium bin ich bei den Medien gelandet und habe zunächst drei Jahre Journalistisch gearbeitet. Dann ging ich zur Firma Sportplatz Media (SPM) als Produktmanager, wo ich inzwischen aber als stellvertretender Geschäftsführer tätig bin.

**FP:**

*Und wie sieht es privat bei Dir aus? Bist Du in festen Händen?*

**Helle:**

Ich bin seit acht Jahren fest liiert. Eigentlich steht da bald mal der nächste Schritt an... (lacht)

**FP:**

*Und wie sieht es mit Hobbys aus? Gibt es da noch etwas neben dem Fußball?*

**Helle:**

Ehrlich gesagt, bleibt dafür wenig Platz. Die Zeit, die ich noch habe, verbringe ich dann am liebsten mit meiner Partnerin. Und es ist mir sehr wichtig, auch immer wieder Zeit für

gute Freunde zu finden.

Zum “Runterkommen“ schaue ich sehr gerne Filme und Serien gemütlich zu Hause.

**FP:**

*Dirk, möchtest Du der Falke-Gemeinde etwas sagen? Etwas ans Herz legen?*

**Helle:**

Danke für alles, was Falke ist und ausmacht. Danke an jede und jeden, der hier dabei ist. Bitte bewahrt Euch den Enthusiasmus, die Leidenschaft. Ich glaube, manchmal ist den Leuten auf den Tribünen gar nicht bewusst, wie sensibel eine Mannschaft auf dem Platz auf die Unterstützung durch die Fans reagiert.

So wie heute (Spiel im Oddset-Pokal gegen TBS Pinneberg; 1:0 für Falke) während des Spiels. Die Mannschaft spürt die Unterstützung von den Rängen ganz genau und gibt dann, wenn die Anfeuerung da ist, definitiv noch ein paar Prozent mehr!

**FP:**

*Also ein klarer Appell an alle Falken und Fans, auch auf den Rängen immer alles zu geben!?*

**Helle:**

Ja, denn das hilft der Mannschaft wirklich sehr.

**FP:**

*Eine Frage noch zum Abschluss, Dirk. Wie viele Liga-Spiele verliert die 1.Mannschaft in dieser Saison?*

**Helle:**

Ich sag das mal so – dieses Gefühl im letzten Spiel der vergangenen Saison, als wir gegen BW 96 II die Chance hatten, ungeschlagen durch die Kreisklasse zu gehen und es dann auch geschafft haben – dieses Gefühl, das will ich, das will die Mannschaft wieder erleben.

Also keins!

**FP:**

*Vielen Dank für das Interview.*

# Anflug TuS Germania Schnelsen III

zum Spiel auf der Sportanlage Königskinderweg

Endlich rollt der Ball wieder und bei unserer ersten gemeinsamen Auswärtsfahrt in der Kreisliga 2 geht es sofort bis kurz vor die Landesgrenze.

Treffpunkt für alle HVV Vögel ist am 20.08.2016 um 11:15 Uhr am Bahnsteig Hauptbahnhof Nord Gleis 2 (östliches Ende des Bahnsteigs, Ausgang Richtung Hachmannplatz).

Wir fliegen im letzten Wagen.

Abflug ist mit der Bahn um:  
11:22 Uhr Hauptbahnhof Nord Gleis 2 (U2)  
11:42 Uhr an Niendorf Mark  
11:46 Uhr ab Niendorf Mark Bus 191  
Richtung Grothwisch Abfahrtsbereich B  
12:05 Uhr an Eisenhansweg

Die Haltestelle ist direkt an der Anlage.  
Der Bus ab Niendorf Markt fährt zu der Zeit im 20 Min.-Takt.



Adresse:  
Rasenplatz  
Königskinderweg 1 / 67 A  
22457 Hamburg

Anstoß ist am 20.08.2016 um 13:00 Uhr

// Oli



Martin

**TISCHLEREI  
KROHN**

Fenster · Montagen · Reparaturen

Kelloggstr. 35 · 22045 Hamburg · Tel. 653 33 68 · [www.tischlerei-krohn.de](http://www.tischlerei-krohn.de)

**...der Tischler  
hinter dem Team!**

# Germanen-Check

## Sportanlage Königskinderweg

Die Anlage unseres Gastgebers liegt im Nord-Westen unserer Stadt, kurz vor der Landesgrenze zu Schleswig-Holstein. Hier gibt es eine HVV Bus-Haltestelle, die direkt am Eingang zum Platz liegt und für alle Auto-Vögel reichlich Parkfläche. Was an vielen anderen Plätzen ja nicht selbstverständlich ist.



Neben dem Rasenplatz, auf dem wir unser Spiel austragen werden, gibt es hier noch einen Grandplatz.

Nach unbestätigten Angaben ist der Rasenplatz für 4000 Zuschauer ausgelegt und verfügt auf der Gegengeraden über einige Stufen.

Diese Anlage wird überwiegend von den Kleinsten, aber halt auch von den Herren- und Damenmannschaften genutzt. Die Landesligamannschaft spielt allerdings nicht hier.

Seit einiger Zeit finden hier auch die Bundesliga-Heimspiele der A- und B-Jugend des FC St. Pauli statt.

Der Grandplatz der Sportanlage wird überwiegend für Spiele der E- und D-Jugend genutzt.



Neben den Plätzen gibt es auf dem Gelände noch ein Kabinengebäude und ein neues Gebäuden dem die Gastronomie, der Germanentreff und die Geschäftsstelle (die in den Ferien bis zum 31.08. geschlossen ist) untergebracht sind.

Der Germanentreff ist bei allen Spielen geöffnet. Für uns wird ab 12:00 Uhr geöffnet sein. Zusätzlich gibt am Platz eine Gerstensaftversorgung und eine Gill-Station.

Alles in allem gute Voraussetzungen für einen gelungenen Ausflug in geselliger Falken-Runde.



// Oii

# Falkes Zwote im Überblick

KADER					
Pos	Rücknummer / Name	geb. am	Sp	T	V
Tor	12 Ettmeier, Dennis	19.04.95	-	-	-
	1 Küchenmeister, Nils	26.03.85	2	-	-
Abwehr	31 Bauermeister, Jacob	15.01.94	1	-	-
	4 Dehne, Jan-Niklas	01.09.95	2	-	3
	2 Hedinger, Lasse	27.12.95	-	-	-
	7 Mbye, Pa-Doudou	03.01.90	1	2	-
	3 Najari, Danyal	23.09.96	-	-	-
	6 Plähn, Jonas	13.05.95	2	-	1
	5 Steinwärdler, Laszlo	28.03.93	2	-	-
	16 Ventouris, Paschalis	21.02.89	-	-	-
Mittelfeld	10 Chakraborty, Surjya	28.04.91	1	1	1
	8 Ewald, Lennart	13.10.89	2	1	-
	30 Gläske, Dustin	05.02.90	1	-	-
	13 Herrmann, Christopher	01.01.90	2	2	1
	23 Kopeinig, Simon	03.09.96	2	-	-
	28 Schmidt, Pierre	12.07.91	1	-	2
	22 Schneemann, Ole	25.11.97	-	-	-
	18 Singer, Lino	19.11.94	2	-	1
	21 Stromberger, Markus	24.07.97	2	2	3
	17 Woest, Enrique	05.08.92	-	-	-
Sturm	11 Arslan, Köksal	21.02.87	2	3	-
	33 Barao Martins, Patrick	05.08.90	-	-	-
	19 Behnken, Sebastian	17.11.90	-	-	-
	27 Herrmann, Keven	23.07.91	-	-	-
	20 Koopmann, Niklas	19.08.91	1	-	-
9 Strauch, Robert	07.05.91	2	3	1	

Trainer	Himbürg, Dennis	11.02.88
Co-Tr.	Peemüller, Philip	28.01.92
Betreuer	Faria, Patrick	20.02.91
Obmann	Basner, Mirco	14.02.83

Statistik (Spiele/Tore/Vorlagen) nur Kreisklasse B

## Heimspiele in Fettdruck

P1/2/3 = Holsten-Pokal, 1./2./3. Runde

Ansetzungen gem. fussball.de / Stand: 09.08.2016

LETZTE SPIELE		
P1	SV Barmbek II	0:3 kampflos
Test	Kickers Halstenbek	2:0 (1:0)
1.	FC Hamburger Berg II	5:1 (1:0)
P2	USC Paloma II	2:0 (2:0)
2.	Gehörlosen SV 04	0:9 (0:3)
P3	Glashütter SV II	

TABELLE KREISKLASSE B 7					
Platz	Mannschaft	Sp	Tore	TD	Pkte
1.	HFC Falke II	2	14 : 1	13	6
2.	BSV 19 II	2	13 : 2	11	6
3.	GW Eimsbüttel IV	2	11 : 1	10	6
4.	West-Eimsbüttel III	1	4 : 0	4	3
5.	HEBC III	1	5 : 3	2	3
6.	VfL Hammonia III	1	4 : 2	2	3
7.	Niendorfer TSV IV	2	7 : 8	-1	3
8.	USC Paloma IV	2	3 : 6	-3	3
9.	Eintr. Lokstedt IV	2	2 : 6	-4	1
10.	Gehörlosen SV 04	2	2 : 11	-9	1
11.	FC St. Pauli VII	1	2 : 4	-2	0
12.	Hamburger Berg II	2	2 : 8	-6	0
13.	SC Nienstedten II	2	4 : 11	-7	0
14.	1. FC Eimsbüttel III	2	0 : 10	-10	0

NÄCHSTE SPIELE	
3.	<b>SV West-Eimsbüttel III</b> Freitag, 12.08.16, 19:30 / Stellingen 2
4.	VfL Hammonia III Sonntag, 21.08.16, 11:00 / Sternschanze
6.	SC Nienstedten II Sonntag, 04.09.16, 12:30 / Quellental
7.	<b>HEBC III</b> Freitag, 09.09.16, 19:30 / Stellingen 2
8.	FC St. Pauli VII Sbd., 17.09.16, 14:00 / Platz noch nicht genannt
10.	Eintracht Lokstedt IV So., 02.10.16, 15:00 (vorbehaltl. mögl. Pokalrunde)



# SV West-Eimsbüttel III



## Gegnervorstellung

Die Mannschaften von „Wespe“ sind uns nicht nur bekannt, da wir auf der gleichen Anlage trainieren und uns somit häufig über den Weg laufen, sondern – in der jungen Falken-Vereinsgeschichte – schon das 4. Pflichtspiel gegen ein Team vom SVWE bestreiten. Nach Siegen unserer Ersten im Pokal (3:0 gegen Wespe 1) und Liga (4:0 und 5:2 gegen Wespe 2), kommt es nun zum Aufeinandertreffen mit deren Drittvertretung.

Die Mannen von Andre Schadwell sind am vergangenen Wochenende mit einem 4:0 gegen Eintracht Lokstedt IV in den Ligabetrieb gestartet, nachdem man in der Vorwoche spielfrei hatte. Im Heino-Gerstenberg-Pokal endete diese Saison bereits in der 1. Runde nach einem 1:4 n.V. bei Staffelnrivalen VfL Hammonia III.

2015/16 belegte der SV West-Eimsbüttel III im (nun aufgelösten) unteren Herren-Bereich die LK HA 01 den 8. Platz (von neun Teams nach diversen Rückzügen) mit einer Bilanz von 13 Punkten (4 S / 1 U / 11 N) und 41:53 Toren. Vor den drei Jahren in der Leistungsklasse HA spielte die Dritte meist in der HB mit einzelnen Ausreißern in die unterklassige HC.

„Wespe“, 1923 gegründet, spielt seit 1939 am Sportplatzring. Die „Dritte“ trägt - solange es die Lichtverhältnisse am Freitagabend zu lassen - die Heimspiele auf Rasen aus. Selbstverständlich kennen die Spieler den Grandplatz von Training sowie Spielen. Von einem wirklichen Heimvorteil für Falke aufgrund des Belags kann bei dem Platzderby also nicht die Rede sein.

// Danny

---

## Impressum

### Herausgeber:

Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

### Postadresse:

Stellinger Weg 28  
20255 Hamburg  
www.hfc-falke.de  
falckenpost@hfc-falke.de

### Redaktion:

Danny Dwenger, Max Schleth, Dirk Hellmann,  
Philipp Markhardt, Dennis Himborg, Martin Bethke,  
Oliver Bautz, Tamara Dwenger (V.i.S.d.P.)

### Fotos:

Felix Kullik  
Daniela Aschendorf  
Markus Möller  
Kim Kristofer Kant  
Patrick Franck  
O.Meyer

### Gestaltung:

Elisa Graham  
Eike Ortman

### Ansprechpartner:

Danny Dwenger

### Lektorat:

Jennifer Bieberstein  
Katja Altmock  
Dirk Hellmann

### Druck:

Riemerdruck

**Auflage:** 150 Exemplare

### Anzeigenverwaltung:

Hamburger Fußball-Club  
Falke e.V.

Um dieses Heft weitestgehend werbefrei zu halten sowie nur gegen eine kleine Gebühr zu verkaufen, freuen wir uns über jede Spende. Denn die Finanzierung lässt sich allein mit diesem Verkaufspreis nicht darstellen.



**Obere Reihe v.l.:** Nils Kuntze-Braack (Obmann), Max Schleth (Betreuer), Klaus Basner (Betreuer), Sebastian Semtner (Co-Trainer), Dirk Hellmann (Trainer), Steven Schönfeld, Dennis Ofuso, Angelo Litrico, Timo Wedler, Maite Winterholt, Tobias Herbst, Onno Lorenzen, Damian Haras, Björn Naruhn, Ben-Lucas Mayer, Christopher Dobir, Christian Brandt (Betreuer), Francis Fabian, Tobias Koehler (Betreuer), Björn Heinkelmann (Physio)

**Untere Reihe v.l.:** Colin Heath, Martin Wagner, David Rogge, Niclas Bischoff, Dennis Verstege, Anton Ritter, Daniel Brehmer, Jan Ramelow, Sebastian Loether

**Es fehlen:** Sören Lühr, Timo Oehlenschläger, Henrik Petersen, Christian Schümann, Timo Braasch, Yannick Bräuer, Chris Gattke (Torwarttrainer), André Seltmann (Physio)

ICH FOLG' NICHT  
JEDER STRÖMUNG.  
ICH HALT' KURS.



BIER  
BEWUSST  
GENIEßEN

ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.